Protokoll der 17. Sitzung der SIE - PG Wohnen - Leben in Zukunft am 10.01.2018

Teilnehmende:

Behrend, Thomas	FB 9 / Bauordnung
Braß, Maria	Seniorengruppe Kath. Kirchengemeinde Palmersheim
Görz, Gertrud	
Hoffmann, Marlies	
Janssen, Hella	Verdi Seniorenarbeit
Kapelan, Walter	
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin SIE Projektgruppe Politik
Leymann, Waltraud	Kath. Kirchengemeinde, Gemeindecaritas
Linz, Diethelm	Verein Körperbehinderte des Kreises Euskirchen
Michels, Maria	
Rick, Winfried	FB 6 / Abteilungsleiter Soziales und Wohnungswesen
Samoly, Swen	Beirat für Menschen mit Behinderung
Schmatz, Hans	
Schmitz, Martin	EuGeBau
Schnappauf, Marie	
Steinberger, Walter	Diakonie Euskirchen
Schumacher-Blobel, Renate	Service Haus Verein Euskirchen e.V., Sprecherin PG Wohnen
Weinand, Gerd	BRH

Entschuldigt:

Belter, Silvia	Z.I.E.L
Felthaus, Melanie	24h – Hilfen.de

von der Verwaltung:

Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie
Tenten, Bianca	Bundesfreiwillige

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 11:30 Uhr

Top I
Begrüßung
Frau Schumacher-Blobel begrüßt die Teilnehmenden zur siebzehnten Sitzung der SIE - Projektgruppe Wohnen – Leben in Zukunft.

TOP II
Rückblick Viertes SIE Plenum 16. November:

Frau Schumacher–Blobel berichtet über die Ergebnisse:

- Das Plenum war sehr gut besucht
- Ein weiteres Bestehen der PG Wohnen – Leben in Zukunft ist gewünscht
- Die PG Wohnen - Leben in Zukunft wählt für das nächste Jahr zwei Sprecher/innen
- Explizite Anregungen oder Aufträge an die Gruppe sind nicht erfolgt.

TOP III
Wahl zweier Sprecher/innen der PG Wohnen – Leben in Zukunft

Die Durchführung der Wahl wird von Frau Kastenholz, Sprecherin der PG Politik, geleitet.

Frau Schumacher-Blobel erklärt im nächsten Jahr nur als Stellvertreterin zu kandidieren. Vorschläge für einen neuen Sprecher/ eine neue Sprecherin erfolgen nicht.

Es wird daher beschlossen, die Wahl auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Top IV
Welche „neuen" Wohnformen gibt es in Euskirchen / Welche sind (noch mehr) gewünscht?

Hier: Infoveranstaltung / Workshop zum Thema Wohnen
Termin: Dienstag, 20. März, 16:00 Uhr, CityForum Euskirchen

Vorschlag für einen Titel:
„Wohnen im Alter" – Bezahlbar und barrierefrei"
Kritisiert wird, dass sich hierbei nur diejenigen, die bereits im höheren Alter sind, angesprochen fühlen könnten

Weitere Vorschläge:
„Wohnen bis ins Alter – Bezahlbar und barrierefrei"
„Wohnen in Euskirchen"
Der Schwerpunkt „bezahlbar" soll nicht wegfallen

Es wird angeregt über den FB 6 und die Eugebau die Aufstellung der seniorengerechten Wohnungen, die der Stadt gemeldet sind, zu aktualisieren.

Herr Behrend weist darauf hin, dass es zahlreiche Förderprogramme von Bund und Land gibt, um Wohnungen aus dem Altbestand seniorengerecht umzubauen. Mieter und Vermieter müssen hier durch bessere Informationen unterstützt und begleitet werden.

Herr Steinberger merkt das Fehlen von Pflegewohngruppen an. Diese bilden eine Möglichkeit der größeren Selbständigkeit und Eigenbestimmung und sind somit als Alternative zu stationären Einrichtungen zu sehen.

Bisherige Themensammlung:

- ➢ Umfrage der EuGeBau zum Thema „Bedarf an Gruppenwohnungen im ländlichen Bereich? Referent Martin Schmitz

Frau Schumacher-Blobel stellt zur Diskussion, ob das Referat in eine kurze Darstellung:

- wie stellt sich die EuGeBau generell für die Zukunft auf", und
- „welche Angebote sind hier für die älteren Menschen besonders interessant?" eingebunden werden soll?

Dies findet allgemeine Zustimmung.

- ➢ Wohnen für Hilfe" - Börse für freien Wohnraum in Privatwohnungen oder Häusern

Die Projektgruppe Wohnen strebt bereits seit längerer Zeit eine Anpassung des Projektes „Wohnen für Hilfe" auf Euskirchen an. Statt der Zielgruppe „Studenten" könnten Eigentümer, die Hilfe im hauswirtschaftlichen Bereich benötigen, angesprochen werden, gezielt an Menschen zu vermieten, die diese Hilfe leisten und daher eine geringere Miete zahlen. Wichtig

ist hierbei eine professionelle Vermittlung und Begleitung, die langfristig zu leisten ist. Herr Schmatz bietet an, dieses Thema mit einem kurzen Beitrag darzustellen.

Weitere Infos unter: http://www.hf.uni-koeln.de/33042

- Weitere Planungen zur Infoveranstaltung:

- Power Point Präsentation der derzeitigen Wohnangebote für ältere Menschen in Euskirchen (Hier wird auch der Bereich Service-Wohnen und Vollstationäre Pflege aufgenommen).
- Information der EuGeBau über ihre Angebote und langfristigen Zielsetzungen sowie die Umfrage zum Gruppenwohnen.
- Vorstellung der Pläne der Diakonie für eine Pflegewohngruppe
- Diskussion einer Anpassung des Projektes „Wohnen für Hilfe“ / Vermittlungsbörse für freien Wohnraum in Euskirchen

Die Beteiligten werden gemeinsam mit Frau Kastenholz in einer Arbeitsgruppe die weiteren Vorbereitungen besprechen.

- Umfrage zum Thema Wohnen bei Seniorengruppen und/oder der Bevölkerung

Frau Brieden schlägt vor, dass eine Befragung im Nachgang der Veranstaltung im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Wohnen durchgeführt wird. Hier beauftragt die EuGe-Bau derzeit ein Institut. Eine zusätzliche Online-Befragung könnte mit Einbindung des Seniorenportals ergänzt werden.

- Einbindung in das EMR Projektes „Aktiv Altern in der Seniorenfreundlichen Gemeinde“

Frau Brieden berichtet, dass hier der Fokus doch vermehrt auf das Thema Gesundheit gelegt wird. Derzeit werden aus einer Vorschlagsliste der Projektträger die Aktivitäten für Euskirchen ausgewählt. Ein Angebot mit dem Schwerpunkt „Wohnen“ ist nicht aufgeführt. Die Ratsvorlage zum derzeitigen Sachstand des Projektes wird dem Protokoll beigefügt und es wird über den weiteren Projektverlauf informiert werden.

Informationen unter: https://www.euskirchen.de/rathaus/demographie/

TOP V
Wie kann älteren Menschen das Wohnen in der derzeitigen Wohnform erleichtert werden?

- Hier: „Ausbau und Verbesserung der Notfallhilfe für Seniorinnen und Senioren der Kreisstadt Euskirchen

Die Stabsstelle Demographie hatte in Zusammenarbeit mit der SIE – Projektgruppe Wohnen für den AGS am 28. November eine gemeinsame Vorlage erarbeitet, die der Projektgruppe vorliegt. Diese wird nochmals dem Protokoll beigefügt.

Frau Kastenholz berichtet über den Verlauf und das Ergebnis der Ausschusssitzung:
Die Verwaltung wurde beauftragt, unter Einbindung der SIE – Projektgruppen in einem ersten Schritt eine Neuauflage der Notfallkarte zu erarbeiten. In einem zweiten Schritt soll die Einführung einer sogenannten Notfalldose geprüft werden.

Bis Ende Januar wird durch die Stabsstelle Demographie der Entwurf einer aktualisierten Notfallkarte erarbeitet. Die PG Wohnen wird in die weitere Arbeit eingebunden.

Die PG Politik hat angeregt, die Infoveranstaltung im zweiten Quartal 2018 für das Thema Notfallhilfe / Vorsorge zu nutzen. Termin ist: Dienstag, der 12. Juni 2018, ab 16:00 Uhr. Eine Raumreservierung im City-Forum ist erfolgt.

Weitere Anregungen aus der PG Wohnen – Leben in Zukunft:

- Präventive Hausbesuche

Das Thema wird bei einem nächsten Treffen besprochen.

TOP VI
Sonstiges

- Messe 50 + 3. / 4. Februar 2018:

  Die SIE- Projektgruppen werden erneut gemeinsam mit der Stabsstelle Demographie / Seniorenbüro an der Messe teilnehmen. Eine Liste für die Standbesetzung wird ausgelegt. Statt eines Vortrages ist diesmal die Durchführung eines „digitalen Stammtisches“ geplant. Frau Kastenholz erläutert das Vorhaben, Herr Samoly wird die erforderliche Technik betreuen.

- Herr Schmatz regt an, in naher Zukunft eine Zusammenstellung aller wichtigen Informationen zum Thema Wohnen anzufertigen. Das Senioren Portal soll hierfür als zentrale Plattform genutzt werden.

  Informationen zum Seniorenportal unter: www.senioren-euskirchen.de

- Einbindung der Projektgruppe Wohnen in das Projekt „Aufbau eines altengerechten Quartiers in Euskirchen- Stotzheim“.

  Frau Brieden berichtet, dass noch keine Entscheidung des Landes NRW über den Antrag vorliegt. Die Vorlage zum bisherigen Sachstand wird dem Protokoll beigefügt.

- Es wird anregt, in Zukunft mit der Einladung eine Tagesordnung zu versenden.

TOP VII
Terminierung des nächsten Treffens

Das nächste Treffen der PG Wohnen findet am **Mittwoch, 07. März 2018 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Rathaus Kölner Straße 75, Raum 170**, statt.